

--- Auszug / Kurzfassung ---

Ärzte, die mit der Regierungspolitik nicht einverstanden sind, dürfen in Australien nicht als Ärzte praktizieren

Kommentar von Michael Watson, MD

OMNS (28. Dezember 2022) Mit diesem Artikel soll auf die Unterdrückung von Ärzten durch die Australian Health Practitioner Regulation Agency (*Austral. Behörde für die Regulierung von Gesundheitspraktikern*) aufmerksam gemacht werden. Die AHPRA hat Stellungnahmen zu Facebook-Posts australischer Ärzte und zur Weitergabe von Informationen über die frühzeitige Behandlung von COVID veröffentlicht. Ärzte, die Impfstoffe in Frage stellen oder medizinische Ausnahmegenehmigungen erteilen, werden ebenfalls umgehend überprüft und suspendiert, da sie als gefährlich für die Öffentlichkeit gelten.

Dieser Angriff der AHPRA ist ein Angriff auf die Menschenrechte und die Redefreiheit. Alle Angehörigen der Gesundheitsberufe haben das wichtige und grundlegende Menschenrecht, ihre Meinung zu äußern. In Australien scheint jedoch ein angeklagter Krimineller mehr Rechte vor dem Gesetz zu haben als ein angeklagter Arzt. Menschen und Ärzte sollten einen Rechtsanspruch und das moralische Recht haben, Richtlinien der Regierung und öffentliche Gesundheitsbotschaften ohne Repressalien zu hinterfragen.

Wir glauben, dass bereits Hunderte von Ärzten suspendiert wurden und nicht mehr praktizieren dürfen, weil sie sich für die Gesundheit und Sicherheit ihrer Patienten eingesetzt haben.

Die Strafe ist der Prozess, denn das Gremium und die Beratungen binden den Arzt oft für mindestens 18 Monate. Dies ist eine weitere Möglichkeit, den Arzt mundtot zu machen. Einige Ärzte sind seit mehreren Jahren suspendiert und müssen immer noch auf den Tag der Abrechnung warten, an dem sie sich vor einem Victorian Civil and Administrative Tribunal (VCAT, *Viktorian. Zivil- und Verwaltungsgericht*) verteidigen müssen.

Die überprüften Ärzte werden von Anfang an als Kriminelle eingestuft, die eine Gefahr für die Öffentlichkeit darstellen, selbst wenn sie nie einen Patienten verletzt oder geschädigt haben. Diese Ärzte dürfen in keinem Gesundheitsbereich arbeiten, so dass es für sie immer schwieriger wird, zu überleben, da ihre finanzielle Sicherheit weggefallen ist und sie kein Einkommen mehr haben.

Die Ärzte wurden von der AHPRA als ernsthaftes Risiko für die öffentliche Gesundheit und Sicherheit bezeichnet, und ihre Handlungen und öffentlichen Äußerungen hätten das Vertrauen in die öffentlichen Gesundheitsinformationen im Zusammenhang mit den COVID-19-Impfstoffen untergraben. Diese Ärzte sind gut ausgebildet, haben jahrelang studiert und geforscht und sind auf viele Aspekte der Medizin spezialisiert. Dennoch wurden sie bestraft, gemäßregelt, getrennt, kontrolliert und aus dem medizinischen Leben verdrängt.